

[1518.] **Statt Wahlzettel!**

Bei mir ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Richter, M. E. W., Beschreibung des Königreichs Sachsen, in geograph., statist. u. topographischer Hinsicht, nebst geschichtl. Bemerkungen. 1. Thl. 8. 15½ Bog. geh. Subscr.-Pr. 12 Ngr.

Aufersächsische Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, bitte ich à Cond. zu verlangen, da es nicht allgemein pro Novit. versandt wurde.

Freiberg, 12/2. 1846.

J. G. Engelhardt.

[1519.] In meinem Verlage ist erschienen: Denkmal Clemens August Erzbischof von Köln, Brustbild in 8. mit allegorischer Randverzierung, nebst des Hochseligen Wahlspruch, Denkspruch und Gebet besonders in den letzten 14 Tagen seines unvergeßlichen Lebens. Preis 1 Sgr., in Parthien billiger.

Wird nicht pro Nov. versandt, wer sich hiervon Absatz verspricht beliebe à Cond. zu verlangen.

Bonn, Febr. 1846.

J. Wittmann.

[1520.] Bei **J. F. Aug. Meiff** in Coblenz ist erschienen:

U o a h,
Deutschlands Weinbau, Weinhandel und Weingenuß,
mit Anklängen aus allen Weinländern der Welt.

Eine Monatschrift für Weinbauer, Weinändler, Wein- und Gastwirthe und für Weintrinker unter Mitwirkung deutscher Weinbauvereine und Männer vom Fach, herausgegeben von **Dr. Carl Ludwig Hellrung.**

Februarheft 1846.

mit der Karte von den Neckar-, Tauber- und Bodensee'r Weinländern.
brosch. Preis 7½ Ngr.

Da von diesem Heft an nur auf feste Rechnung versandt wird, so bitte ich, wo es noch nicht geschehen, um gefällige bestimmte Angabe der Continuation.

[1521.] **Missionsblatt.**

In Commission der unterzeichneten Buchhandlung erscheint auch pro 1846:

Missionsblatt,
herausgegeben von dem Verwaltungs-Ausschusse des protestantischen Centralmissions-Vereines für Bayern in Nürnberg.

gr. 4. pro Jahrgang von 24 Nummern à ½ Bogen, 36 kr. oder 10 Sgr. n.

Vom Jahrgange 1845 so wie von dem halben Jahrg. 1844 sind gleichfalls noch complete Exemplare auf dem Lager.

Wir bitten dies Missionsblatt den verehrlichen Missionsgesellschaften so wie allen Missionsfreunden zur gefälligen Anschaffung bestens zu empfehlen.

Joh. Phil. Row'sche Buchhandlung in Nürnberg.

[1522.] Eben ist erschienen u. wird nur auf feste Rechnung versandt:

Hirtenbrief
des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Köln

Johannes von Geißel

für das Jahr 1846,

mit der Fasten-Verordnung.

2 Bogen gr. 4. Preis broch. 2½ Sgr.
Köln, im Febr. 1846.

J. W. Bachem,

Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[1523.] **Zum Besten**
der **Pestalozzi-Stiftung!**

Pestalozzi's Portrait

gemalt von **Schöner**, lith. von **G. Koch.**

Ladenpreis: 1 Sgr.

liefere ich mit 25% Rabatt.

Es ist solches vom Herrn Seminar-Director **Diestlerweg** sehr empfohlen.

Cassel, Jan. 1846.

Theodor Fischer.

[1524.] Am 15. Februar versandten wir die **Zweite unveränderte Auflage**
von: **Brennglas'**
komischer Volkskalender.

(Die erste 6000 Ex. starke Auflage ward binnen 4 Wochen vergriffen.)

Wir ersuchen die resp. Besteller, Auftrag zur Einlösung der Baarpakete ertheilen zu wollen. Der vielen festen Bestellungen wegen, können wir Exempl. à Cond. nur bei gleichzeitiger Baarbestellung abgeben, an diejenigen Handlungen, welche à Cond.-Sendungen der ersten Auflage erhielten, aber nur unter der Bedingung, daß von den früher gesandten Expl. Nichts remittirt wird.

Ferner versandten wir zur Fortsetzung:

Die Werkstatt.

Monatschrift für Handwerker.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten und Figurentafeln.

Februarheft.

Wir bitten um baldige Angabe des festen Bedarfs, wo dies noch nicht geschehen ist.

Hamburg.

Verlags-Comptoir.

[1525.] Bei **Leopold Voss** in Leipzig erscheint für 1846:

Journal

des nouvelles nouvelles et des modes,

wöchentlich eine Lieferung in äußerer Ausstattung wie die in demselben Verlage erscheinende Zeitschrift: „die Mode“, besonders mit den nehmlichen ausgezeichneten Kupferbeilagen.

Pränumerationspreis für das Semester 2 Sgr. 10 Ngr. mit 25% Rabatt.

Zugleich zeigt der Verleger an, daß er bestimmt wurde, von jetzt an auch die Zeitschrift: „die Mode“ halbjährlich zu liefern und ersucht er daher seine Collegen, Ab- und Zubestellungen auf diese Zeitschrift für das 2. Semester anzunehmen.

Probe-Nummern beider Zeitschriften stehen stets zu Dienst.

[1526.] **Ankündigung**

einer neuen wohlfeileren Ausgabe
der Meisterwerke

französischer Classiker unter dem Titel
Nouvelle Collection de Classiques
Français,

in 25 bis 30 Bänden mit Portrait, à 20 Sgr. der Band von mehr als 600 Seiten gr. in-16.

Der Zweck, welchen wir bei Erscheinen dieser „Nouvelle Collection de Classiques Français“ im Auge hatten, ist, jedem Stande es möglich zu machen, sich eine Bibliothek französischer Classiker anzuschaffen, deren Format zu gleicher Zeit raumersparend und portatif ist und an Mässigkeit des Preises alle anderen bisher erschienenen Ausgaben übertrifft. (Unser Molière z. B. enthält in 2 Bänden 32 Stücke.)

Die Texte sind von Neuem mit den besten Ausgaben collationirt, von einer Auswahl von Noten und Anmerkungen begleitet und mit typographischer Sorgfalt und Genauigkeit in unserer Offizin gedruckt.

Dies Unternehmen beginnt mit den

Oeuvres de Molière

avec les Notes de tous les Commentateurs, et précédées de la *Vie de Molière* par *Voltaire*, 2 vol. avec portrait 1 Sgr. 10 Sgr. ord.

In einigen Wochen werden folgen:

Racine, 1 vol. 16. à 20 Sgr. ord.

Labruyère, 1 vol. 16. à 20 Sgr. ord.

überhaupt die meisten der Bände, welche schon in unserer Ausgabe gr. in-18. à 1 Sgr. der Band enthalten sind und die wir noch besonders in dem an alle Handlungen gesandten Prospectus aufgeführt haben.

Wir zweifeln nicht, dass diese neue billigere Ausgabe der Meisterwerke französischer Classiker sich eines eben so grossen Erfolges zu erfreuen haben werde als unsere erste Original-Ausgabe gr. in-18. à 1 Sgr. der Band (welche ungestört ihren Fortgang haben wird), und bitten daher unsere geehrten Geschäftsfreunde sich recht thätig dafür zu verwenden.

Exemplare hiervon sandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen. Bei Verschreibungen bitten wir stets das Format gr. in-16. à 20 Sgr. (zum Unterschiede von der Ausgabe gr. in-18. Format-anglais à 1 Sgr.) vorzumerken. Exemplare, Prospectus und Placate werden in dieser Woche in Leipzig eintreffen.

Mit hochachtungsvollem Grusse

Firmin Didot Frères, libraires,
Imprimeurs du Roi et de l'Institut de France.
Paris, den 8. Febr. 1846.

[1527.] An alle Buchhandlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, expedirten wir:

den letzten Band, IV. Band 2. Abtheilung,
von den

Militairischen Briefen eines
Verstorbenen.

Den 23. Februar versandten wir pro Nov.
Gedanken eines Unbefangenen
über Reducirung der stehenden Heere.
Verlags-Bureau in Adorf.